

Im **Deutschen Institut für Tourismusforschung (DITF)** der FH Westküste in Heide/Holstein ist zum **01.01.2022** die Stelle eines/einer

**Projektmanagers/in (m/w/d)**  
**für das Arbeitspaket**  
**„Frequenzmessung (Datengenerierung & Sensorik)“**  
**im Projekt**  
**„AI-basierter Recommender für nachhaltigen Tourismus“ (AIR)**  
**(1,0-Stelle)**

zu besetzen. In seinen Kernbereichen Reiseverhalten, Effekte des Reisens (auf Gesellschaft, Ökonomie und Ökologie) sowie Strategische Entwicklung (von Destinationen und Institutionen) ist das DITF deutschlandweit erster Ansprechpartner. Dabei forscht das Institut interdisziplinär und bündelt wissenschaftliche Kompetenzen verschiedener Fachrichtungen unter seinem Dach. Neben dem DITF ist an der FH Westküste im Bereich des Tourismus auch ein Bachelor- und ein Masterstudiengang „International Tourism Management“ angesiedelt. Zur Mitarbeit im o. g. Forschungsprojekt des DITF ist – vorbehaltlich einer Bewilligung des Projektes – eine bis zum **30.09.2024 befristete Vollzeitstelle** zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit geförderte Forschungsprojekt AIR hat als übergeordnetes Ziel, durch die Entzerrung von Besucherströmen einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Tourismusentwicklung zu leisten. Konkret sollen solche AI-basierten Verfahren erforscht, entwickelt, implementiert und evaluiert werden, die helfen, die zeitweilige Überlastung von Reise- und Ausflugszielen durch gezielte Besucherinformation zu vermeiden und geeignete Alternativen aufzuzeigen. Dazu werden die Kernelemente eines Besuchermanagementsystems (Frequenzmessung, Datenbereitstellung, Modellierung/Alternativengenerierung und Touchpointmanagement/Deployment) beschrieben und konzeptioniert und dann in sechs Use Cases zur Anwendungsforschung implementiert, im Hinblick auf Integrationsfähigkeit untersucht (Smart Destination Integration) und evaluiert. Die Use Cases befinden sich im Allgäu, im Ruhrgebiet, im Sauerland sowie an der Nord- und Ostseeküste Schleswig-Holsteins. Das DITF übernimmt in dem Verbundprojekt die Arbeitspakete „Frequenzmessung (Datengenerierung & Sensorik)“ und „Smart Destination Integration“.

**Ihr Aufgabengebiet umfasst**

- Übernahme des Projektmanagements im Arbeitspaket „Frequenzmessung (Datengenerierung & Sensorik)“ des Projektes „AI-basierter Recommender für nachhaltigen Tourismus“
- Identifizierung von Datenquellen der lokalen und globalen Sensorik
- Bewertung von Datenquellen hinsichtlich ihrer Eignung zur Frequenzmessung
- Konzeption und Begleitung der Forschungsdatengenerierung

- Datenanalyse und Erstellung von Besucherstromprofilen der Use Cases
- Administrative Begleitung des Forschungsprojektes
- Erstellung von Publikationen und Veröffentlichungen zu den (Zwischen-)Ergebnissen
- Abstimmungen mit dem Gesamtprojektleiter, dem Verbundkoordinator, dem Use-case-Management und anderen Projektes des DITF

### **Sie verfügen über**

- ein abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften, Geographie, Data Science oder artverwandtes Studium, idealerweise mit Tourismusbezug
- gute Kenntnisse im Datenmanagement sowie in der deskriptiven Datenanalyse und Visualisierung, Kenntnisse in der Anwendung von Verfahren des maschinellen Lernens sind wünschenswert
- Kenntnisse in entsprechender einschlägiger Software (bspw. SPSS, R, JASP), wünschenswert sind Kenntnisse in Geographischen Informationssystemen (GIS), bspw. QGis, ArcMap etc.
- sehr gute PC-Anwenderkenntnisse der gängigen MS-Office-Produkte
- Kenntnisse über die gängigen Datenquellen und Tracking-Methoden im Tourismus und darüber hinaus sind von Vorteil
- eine hohe Affinität zu neuen Informations- und Kommunikationstechnologien
- ein ausgeprägtes analytisches Denkvermögen sowie ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Organisationsgeschick und gute Kommunikationsfähigkeiten sowie sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Sprachkenntnisse Deutsch auf wissenschaftlichem Niveau
- Sprachkenntnisse Englisch (C1, fließend in Wort und Schrift)

### **Was wir Ihnen bieten**

- Begleiten Sie eine wachsende Hochschule in ihrer Weiterentwicklung.
- Arbeiten Sie im größten In-Institut für Tourismusforschung an einer Hochschule in Deutschland.
- Arbeiten Sie eigenverantwortlich und selbständig und bringen Sie eigene Ideen ein.
- Bearbeiten Sie abwechslungsreiche Aufgaben in einem engagierten Team.
- Arbeiten Sie in einem dynamischen Arbeitsumfeld mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und Außenkontakten.
- Erleben Sie eine Kultur des kollegialen Umgangs und der Hilfsbereitschaft.
- Publizieren Sie Forschungsergebnisse.
- Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit einer Vergütung nach tariflichen und persönlichen Voraussetzungen (**bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L**).

Für Rückfragen steht Ihnen der Vize-Direktor des Deutschen Instituts für Tourismusforschung, **Herr Prof. Dr. Dirk Schmücker** unter [schmuecker@fh-westkueste.de](mailto:schmuecker@fh-westkueste.de) oder **Dipl.-Geogr. Julian Reif**, Referent für Forschungsvorhaben, unter [reif@fh-westkueste.de](mailto:reif@fh-westkueste.de) zur Verfügung. Weitere

Informationen über die Hochschule und das Deutsche Institut für Tourismusforschung finden Sie unter [www.fh-westkueste.de](http://www.fh-westkueste.de) bzw. [www.ditf-fhw.de](http://www.ditf-fhw.de). Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Telefonnummer und Email-Adresse bis zum **23.10.2021** an die

**Personalverwaltung der Fachhochschule Westküste**  
**Fritz-Thiedemann-Ring 20**  
**25746 Heide**  
**[bewerbung@fh-westkueste.de](mailto:bewerbung@fh-westkueste.de)**

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen unter <https://www.fh-westkueste.de/datenschutz/> entnehmen.

Wir setzen uns für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Weiterhin ist die FH bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

